

Der Motorsportverband Baden-Württemberg als Motorsportfachverband für Baden-Württemberg schreibt mit Unterstützung der Trägerverbänden, den ADAC Regionalclubs Nordbaden, Südbaden und Württemberg, der DMV Landesgruppe Baden-Württemberg sowie der AvD Landesgruppe Baden-Württemberg zur Stärkung des regionalen Motocross-Sports den Baden-Württembergischen Motocross Cup 2023 aus. Ziel ist es diese übergeordnete Clubsport-Meisterschaft als hochrangiges und verbandsübergreifendes Prädikat für die Zukunft zu etablieren. **Der Baden-Württembergische Motocross Cup ist in Baden-Württemberg das im Motocross Clubsport höchste ausgeschriebene Prädikat.**

Grundlagen sind die Motocross-Clubsport-Grundausschreibung, eventuell zu erlassenden Zusatzbestimmungen, die nachstehenden Bestimmungen und die Ausschreibungen der einzelnen Veranstalter.

Der Baden-Württembergische Motocross Cup gliedert sich auf in die Klassen:

- **Senioren**
- **Ladies**

In jeder Klasse wird der/ die **Baden-Württembergische Motocross Cup Sieger/ Siegerin** ermittelt.

## (1) Teilnehmende

In Wertung teilnehmen können alle Fahrer / Fahrerinnen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

### Senioren

- DMSB C-Lizenz
- Mindestalter Jahrgang 1983
- Motorräder über 100 ccm – 650 ccm 2/4-T

### Ladies

- DMSB B-, J- oder C-Lizenz
- Mindestalter Jahrgang 2009
- Motorräder über 65 ccm - 85 ccm 2-T,  
über 100 ccm - 450 ccm 2/4-T  
ab 14 Jahre bis max. 250 ccm 2/4-T  
ab 16 Jahre bis 450 ccm 2/4-T

## (2) Einschreibung und Dauerstartnummern, Startnummerntafel

Es ist für die Wertung eine Einschreibung notwendig. Diese hat ausschließlich über das dafür bereitgestellte Online-Portal zu erfolgen. Die Einschreibgebühr liegt bei 30 EUR. Nicht eingeschriebene Fahrer/ Fahrerinnen, können nicht gewertet werden. Die Einschreibung ist bis zum 30.04.2023 möglich.

Die Dauerstartnummern aus 2022 sind bis zum 28.02.2023 reserviert. Nach diesem Stichtag werden die Dauerstartnummern wieder freigegeben.

**Gültigkeit der Dauerstartnummer:** Ein Anspruch auf die Dauerstartnummer besteht nur bei eigenen Veranstaltungen. Ist der BW MX Cup als Gastserie bei einer anderen Veranstaltung dabei (SBS, DMV Ladies Cup, DJMV) haben die vergebenen Dauerstartnummern der anderen Serie Vorrang. Kommt es zu einer Doppelung, muss die Startnummer des BW MX Cup Teilnehmenden geändert werden. Eine geänderte/ überklebte Startnummer hat den Vorgaben der Grundausschreibung für den Clubsport Motocross 2023 zu entsprechen und muss somit deutlich lesbar sein.

Startnummerntafeln an den Veranstaltungen sind weiß mit schwarzen Ziffern oder schwarz mit weißen Ziffern, die eine Mindesthöhe von 14 cm und eine Mindestdicke von 2,5 cm aufweisen. Bei der Klasse Ladies sind ebenfalls folgende Startnummern mit einem deutlichen Kontrast zugelassen: Hintergrundfarbe blau oder lila und Nummer weiß.

## (3) Nennung, Nenngeld, Nennungsschluss

Das Nenngeld sowie der Nennschluss wird durch den jeweiligen Veranstalter festgelegt. Die Nennung wird direkt beim Veranstalter abgegeben. Eine Übersicht der Nennportale ist unter [mx-bw.de](https://www.mx-bw.de) verlinkt.

#### (4) Durchführung

Vorgeschrieben ist

- ein Freies Training über 1x 15 Minuten
- ein gezeitetes Training über 1 x 15 Minuten und
- zwei Wertungsläufen über 15 Minuten + 1 Runde)

Wird aufgrund der Starterzahlen ein Halbfinale gefahren gilt:

- Zwei Freie Trainings je 15 Minuten
- Zwei Halbfinalläufe je 12 Minuten + 1 Runde
- Ein Finale über 15 Minuten + 1 Runde

#### (5) Veranstaltungen

Zur Cupwertung werden die unter [mx-bw.de](http://mx-bw.de) veröffentlichten Veranstaltungen – mit einem Streichergebnis – gewertet.

#### (6) Wertung

Je Wertungslauf werden folgende Punkte vergeben:

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Im Falle, dass aus Kapazitätsgründen zwei Halbfinale und ein Finale gefahren werden, wird für das Finale die doppelte Punktzahl vergeben. Gewertet werden die Ergebnisse eines jeden Fahrers/ einer jeden Fahrerin aus den Wertungsläufen (siehe Ziffer 5). Cupsieger/ Cupsiegerin ist derjenige Fahrer/ diejenige Fahrerin, der/ die nach Abschluss der Serie die höchste gewertete Punktzahl erreicht hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- a) die höhere Punktzahl aus allen durchgeführten Wertungsläufen
- b) die größere Anzahl an 1.,2.,3. Plätze usw.
- c) das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung bzw. des letzten Wertungslaufs.

Informationen zu den Veranstaltungen, unterjährige Zwischenstände und die Jahresendwertung sind unter [mx-bw.de](http://mx-bw.de) abrufbar. Eine schriftliche Information erfolgt nur nach Anfrage. Einsprüche gegen die Auswertung müssen in schriftlicher Form bis spätestens vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Jahresendwertung bei der federführenden Stelle (siehe Ziffer 8) eingereicht werden.

#### (7) Cup-Siegerehrung

Die Ehrung der Baden-Württembergischen Motocross Cup Sieger/ Siegerin erfolgt nach Abschluss des Sportjahres im Rahmen der Meisterehrung des ADAC Württemberg.

Hierbei gilt folgende Regelung:

- Bei 1 bis 5 Teilnehmende in Wertung – 1 Fahrer/ Fahrerin
- bei 6 bis 8 Teilnehmende in Wertung – 2 Fahrer/ Fahrerinnen
- bei 9 bis 14 Teilnehmende in Wertung – 3 Fahrer/ Fahrerinnen
- bei 15 bis 19 Teilnehmende in Wertung – 4 Fahrer/ Fahrerinnen
- ab 20 Teilnehmende in Wertung – 5 Fahrer/ Fahrerinnen

#### (8) Federführung

Mit der Abwicklung ist der ADAC Württemberg e. V., Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart beauftragt.

**Kontaktdaten: Telefon: 0711 2800 277, per Mail: [sport@wtb.adac.de](mailto:sport@wtb.adac.de)**